

## TECHNISCHES MERKBLATT

Hochwertige, dekorative Gestaltungstechnik auf wässriger Acrylharzbasis für innen. Mit ARTISTIC COLOR SETA können seidengmatte Lasureffekte hergestellt werden. artistic color seta eignet sich für besonders stilvolle Wand- und Deckengestaltungen mit wunderschönen, seidenmatten-seidenglänzenden Farbtönen und Nuancen.

### **Untergrundvorbereitung**

ARTISTIC COLOR PRIMER im Farbton Bianco (weiß) vollflächig deckend auftragen. Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

### **Seiden Spachteleffekt | Seto**

Mit der ARTISTIC COLOR KUNSTSTOFFKELLE oder der ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE den Materialauftrag in unregelmäßigen, sich überkreuzenden Spachtelschlägen anfangs unter geringem Druck ausführen. Nach der vollständigen Trocknung (min. 4-6 Stunden) einen zweiten Materialauftrag wie den ersten ausführen.

### **Orientseiden-Effekt | Oriento**

Materialauftrag mit einer Kurzflorwalze, der ARTISTIC COLOR KUNSTSTOFFKELLE oder der ARTISTIC COLOR VENEZIANERKELLE ausführen (2-3 m<sup>2</sup>). Den noch nassen ARTISTIC COLOR SETA Materialauftrag mit dem ARTISTIC COLOR RUNDSPACHTEL in unregelmäßigen, ununterbrochenen Kreisbewegungen (niemals linear) im Uhrzeigersinn unter geringem Druck bearbeiten.

### **Hinweis**

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

### **Abtönungen**

Über das Mixsystem tönbar. Je nach Auftragsart und Materialauftrag können Abweichungen zu den in den Echtmusterkatalogen dargestellten Farbtönen auftreten. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe etc.) können sich Farbtöne während der Zeit verändern. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Verbrauch

Die angegebenen Verbrauchsangaben sind abhängig von der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. von der Auftragsweise des Materials. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung vorher zu ermitteln.

Produkt	Verdünnung	Verbrauch pro Auftrag	Gebindegröße	Trocknungszeit
ARTISTIC COLOR PRIMER	max. 10% mit Wasser	ca. 8 – 10 m <sup>2</sup> /l ca. 100 – 125 ml/m <sup>2</sup>	1 Liter   5 Liter	6 – 8 Stunden
ARTISTIC COLOR SETA	unverdünnt	ca. 7 – 8 m <sup>2</sup> /l ca. 125 – 140ml/m <sup>2</sup>	1 Liter   2,5 Liter   5 Liter	6 – 8 Stunden

### Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit bzw. auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von mit einem Rührwerk mischen.

Wir empfehlen im Vorfeld Musterflächen anzulegen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm bzw. vorsichtig mit einer weichen Bürste unter leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Eine stärkere Feuchtigkeitseinwirkung auf dem getrockneten Anstrich vermeiden. Für eine stärkere Beanspruchung der Oberfläche empfehlen wir die Ausführung einer transparenten Deckbeschichtung z.B. mit dem ARTISTIC COLOR TOPCOAT oder mit dem Diessner Kontrast pur (transparenter Kontrastlack ohne Chips).

### Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteeinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.